



PRESSEMITTEILUNG

002/22.01.2011 **Berliner Teilprojekt von ZINEG auf der IPM 2011**

Innovative und zukunftsweisende Entwicklungen im Gartenbau zeigt die Lehrschau „Energie macht Zukunft“ auf der *IPM* 2011 vom 25. bis 28. Januar 2011 in den Messehallen Essen. Dort stellen Lehr- und Versuchsanstalten, Hochschulen, Universitäten und andere Forschungseinrichtungen in Halle 1A neue Entwicklungen aus den Bereichen Energienutzung, Energieeffizienz und an neue Energiekonzepte angepasste Kulturverfahren vor.

Mit dem Verbundprojekt "*Zukunftsinitiative Niedrigenergiegewächshaus*" (ZINEG) sind moderne Gewächshäuser entstanden, in denen möglichst energiesparend produziert wird. Schwerpunkte sind der geschlossene Betrieb, eine maximale Wärmedämmung, der Einsatz von Energieschirmen und die Nutzung von solarer Überschusswärme, ohne dass sich dadurch Nachteile für die Pflanzenproduktion ergeben.

In dem Berliner Projektteil von ZINEG entstanden am Fachgebiet Biosystemtechnik der Humboldt-Universität zu Berlin ein Solarkollektorgewächshaus für den Tomatenanbau bei gleichzeitiger Gewinnung von Nutzwärme aus Sonneneinstrahlung sowie ein praxisübliches Referenzgewächshaus für Vergleichszwecke. Dazu werden auf der *IPM* 2011 in Halle 1A ein Modell der ZINEG-Versuchsanlage aus Berlin-Dahlem sowie erste Ergebnisse aus energetischen und pflanzenbaulichen Untersuchungen präsentiert. Die ökonomischen Betrachtungen zur Akzeptanz des ZINEG-Konzeptes in der gartenbaulichen Praxis werden ebenfalls von der Humboldt-Universität zu Berlin in Kooperation mit dem Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau vorgestellt.

Die Internationale Pflanzenmesse (IPM) findet vom **25. bis 28.01.2011** in Essen statt.

Besuchen Sie uns in **Halle 1a, Stand B-30** als auch **Halle 3, Stand A-64** am INDEGA-Stand!

Informationen: Prof. Dr. Uwe Schmidt
FG Biosystemtechnik
Telefon: 030 31471 314
e-Mail: u.schmidt@agrار.hu-berlin.de
Internet: www.plantputer.com , www.zineg.de